

Presse-Info

Generali Köln Marathon: Veränderungen im KVB-Verkehr

Teilnehmer-Ticket gilt als VRS-Ticket mit Mitnahmemöglichkeit

Am Sonntag, 1. Oktober, wird zum 26. Mal der Köln Marathon ausgetragen. Über weite Abschnitte des Tages kommt es deshalb auf einigen Linien der KVB zu Trennungen oder Umleitungen. Insbesondere sind die Stadtbahn-Linien 1, 7, 9, 16 und 17 sowie die Bus-Linien 106, 127, 130, 131, 132, 133, 135, 136, 140, 146, 147, 150 und die Ersatzbus-Linie 101 betroffen. Der Stadtbahnbetrieb verläuft bis ca. 8 Uhr nach dem Sonntagsfahrplan. Ab ca. 8 Uhr bis ca. 20 Uhr fahren die Stadtbahnen im 15-Minuten-Takt. Der Busbetrieb wird ganztägig nach Sonntagsfahrplan durchgeführt.

Betriebsänderungen bei der Stadtbahn

Die **Stadtbahn-Linie 1** ist bereits – bedingt durch Gleisbauarbeiten auf der Hahnenstraße – getrennt und verkehrt von Weiden kommend nur bis zur Haltestelle „Moltkestrasse“, von Bensberg kommend nur bis zur Haltestelle „Neumarkt“.

Für die **Stadtbahn-Linie 7** gilt das Gleiche. Die Trennung zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Universitätsstraße“ besteht bereits durch die Baumaßnahme auf der Hahnenstraße. Die aus Frechen kommenden Bahnen fahren lediglich bis zur Haltestelle „Universitätsstraße“. Die aus Zündorf kommenden Bahnen fahren von ca. **8 Uhr** bis ca. **12 Uhr** jedoch nur bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“, danach wieder bis zur Haltestelle „Neumarkt“.

Die **Stadtbahn-Linie 9** verkehrt von ca. **8 Uhr** bis ca. **15.15 Uhr** weiterhin lediglich auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Königsforst“ und „Neumarkt“, so wie dies baustellenbedingt derzeit bereits der Fall ist. Der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Sülz Hermeskeiler Platz“ und „Neumarkt“ kann in dieser Zeit nicht bedient werden. **Ab ca. 15.15 Uhr**, also nach Ende des Marathons, fahren die Bahnen der Linie 9 wieder durchgehend auf ihrem gesamten regulären Linienweg. Die Phase 1 der Gleisbaumaßnahme auf der Hahnenstraße endet am Sonntag, 1. Oktober, so dass mit der Fertigstellung des Abzweigs in den Mauritiussteinweg der gesamte Linienweg wieder befahrbar ist.

Die **Stadtbahn-Linie 16** wird in der Zeit von ca. **10.30 Uhr** bis ca. **12.45 Uhr** zwischen den Haltestellen „Ubierring“ und „Heinrich-Lübke-Ufer“ getrennt. Von Niehl kommend fahren die Stadtbahnen nach normalem Fahrplan lediglich bis zur Haltestelle „Ubierring“, von Bonn Bad Godesberg kommend fahren die Bahnen der Linie 16 nach normalem Fahrplan nur bis zur Haltestelle „Heinrich-Lübke-Ufer“. Zwischen den Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Rodenkirchen Bahnhof“ wird ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „116“ eingerichtet, der weitgehend über den Linienweg der Buslinie 106 fährt.

Für die folgenden Haltestellen werden Ersatzbus-Haltestellen eingerichtet: „Heinrich-Lübke-Ufer“ im Kreuzungsbereich Militärringstraße/Konrad-Adenauer-Straße und „Südpark“ in Höhe der regulären Haltestelle auf der Pferdmengestraße.

Auf der **Stadtbahn-Linie 17** fährt von ca. **10.30 Uhr** bis ca. **12.45 Uhr** lediglich ein Pendelzug auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Severinstraße“ und „Bonner Wall“. Der weitere Streckenabschnitt kann in dieser Zeit nicht bedient werden.

Betriebsänderungen im Busverkehr

Die **Bus-Linie 106** in Fahrtrichtung Heumarkt wird in der Zeit von ca. **7.30 Uhr** bis ca. **13.30 Uhr** ab der Haltestelle „Chlodwigplatz“ über den Karolingerring bis zur Ersatzendhaltestelle „Ulrepforte“ umgeleitet. Von dort fahren die Busse zurück nach Marienburg. Der weitere Linienweg zwischen den Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Heumarkt“ wird in diesem Zeitraum also nicht befahren.

Die reguläre Haltestelle „Chlodwigplatz“ kann im genannten Zeitraum genauso wie die Haltestellen „Severinskirche“, „Rosenstraße“, „Severinstraße“, „Waidmarkt“ und „Heumarkt“ nicht bedient und auch nicht verlegt werden. Die Ersatzhaltestelle „Chlodwigplatz“ in Fahrtrichtung Marienburg befindet sich auf der Bonner Straße in Höhe Haus Nr. 8-18.

Die **Busse der Linie 127** fahren in der Zeit von ca. **10.15 Uhr** bis ca. **16.30 Uhr** in Fahrtrichtung Ebertplatz nur bis zur Haltestelle „Merheimer Platz“. In Fahrtrichtung Longerich wird ab der Haltestelle „Merheimer Platz“ der normale Linienweg gefahren. Die Haltestellen „Krefelder Wall“, „Hansaring“ und „Ebertplatz“ können nicht angefahren und auch nicht verlegt werden.

Die **Bus-Linie 130** fährt von ca. **7 Uhr** bis ca. **14.45 Uhr** in Fahrtrichtung Universität nur bis zur provisorischen Endhaltestelle „Sülgürtel“ und von dort zurück nach Rodenkirchen Bahnhof. Die Haltestellen „Berrenrather Straße/Gürtel“, „Gerolsteiner Straße“, „Konradstraße“ und „Universität“ werden in diesem Zeitraum nicht bedient und können auch nicht verlegt werden.

Dabei wird von ca. **9 Uhr** bis **13.30 Uhr** auch auf dem bedienten Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Goltsteinstraße/Gürtel“ und „Rodenkirchen Bahnhof“ eine Umleitung gefahren.

Die **Busse der Linie 131** fahren von ca. **6.30 Uhr** bis ca. **14.15 Uhr** in Fahrtrichtung Sülz bis zur provisorischen Endhaltestelle „Sülzburgstraße“ auf dem regulären Linienweg. Von der provisorischen Endhaltestelle „Sülzburgstraße“ fahren die Bussen dann in Fahrtrichtung Sürth einen Umleitungsweg über die Luxemburger Straße, Weißhausstraße und Rhöndorfer Straße bis zum Gottesweg, um danach den regulären Linienweg zu nutzen.

In Fahrtrichtung Sülz können die Haltestellen „Sülzburgstraße/Berrenrather Straße“ und „Gerolsteiner Straße“ nicht angefahren und auch nicht verlegt werden.

In Fahrtrichtung Sürth kann die Haltestelle „Berrenrather Straße/Gürtel“ nicht bedient und auch nicht verlegt werden. Die Haltestelle „Rhöndorfer Straße“ wird auf die gleichnamige Straße vor die Kreuzung mit dem Gottesweg verlegt.

Die **Buslinien 131 und 135** werden von ca. **9 Uhr** bis **13 Uhr** zwischen den Haltestellen „Siegfriedstraße“ und „Rodenkirchen/Bahnhof“ umgeleitet. Deshalb wird in Fahrtrichtung Sülz (Linie 131) bzw. Meschenich Kirche (Linie 135) die Haltestelle „Maternusplatz“ auf den Nibelungenweg vor Haus Nr. 30 (Kreissparkasse) verlegt. Die Haltestelle „Rodenkirchen Rathaus“ kann im genannten Zeitraum nicht angefahren werden.

In Fahrtrichtung Sürth Bahnhof (Linie 131) bzw. Uferstraße (Linie 135) wird die Haltestelle „Maternusplatz“ auf den Nibelungenweg vor Haus Nr. 6-8 und die Haltestelle „Rodenkirchen Rathaus“ auf die Gudrunstraßen an die Einmündung der Weißer Straße verlegt.

Die Busse der **Linien 132 und 133** werden von ca. **7.30 Uhr** bis ca. **13.30 Uhr** zwischen den Haltestellen „Chlodwigplatz“ und „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ weiträumig über den Karolingerring, die Tel-Aviv-Straße, Nord-Süd-Fahrt und Tunisstraße umgeleitet.

Die Haltestellen „Severinskirche“, „Rosenstraße“, „Severinstraße“, „Waidmarkt“ und „Heumarkt“ können während des Marathons nicht durch die Busse der Linie 132 angefahren werden. Desgleichen können die Haltestellen „Ubierring“, „Rheinauhafen“, „Schokoladenmuseum“ und „Heumarkt“ durch die Linie 133 nicht bedient werden.

Stattdessen werden auf dem Umleitungsweg die Ersatzhaltestellen „Ulrepforte“ (Sachsenring vor Haus Nr. 42 bzw. Nr. 67), „Josephstraße“ (Ulrichgasse zwischen Josephstraße und der Straße „Im Dau“ bzw. vor der Einmündung Paulsstraße), „Blaubach“ (reguläre Haltestelle der Linie 171) und „Offenbachplatz“ (reguläre Haltestelle der Linie 171) eingerichtet.

Zudem wird in Fahrtrichtung Meschenich (Linie 132) bzw. Zollstock (Linie 133) eine Ersatzhaltestelle „Chlodwigplatz“ auf der Bonner Straße vor Haus Nr. 8-18 eingerichtet. In Fahrtrichtung Breslauer Platz wird die reguläre Haltestelle „Chlodwigplatz“ durch die Busse beider Linien bedient.

Die **Buslinien 136 und 146** werden von ca. **8 Uhr** bis ca. **15.15 Uhr** auf den Streckenabschnitten zwischen den Haltestellen „Kitschburger Straße“ (Linie 136) bzw. „Gleuler Straße/Gürtel“ (Linie 146) und „Hildegardis-Krankenhaus“ umgeleitet und verkürzt. Der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Wiso Fakultät“ und „Neumarkt“ kann nicht befahren werden. Eine provisorische Endhaltestelle „Hildegardis-Krankenhaus“ wird eingerichtet.

In Fahrtrichtung Neumarkt wird für den genannten Zeitraum die Haltestelle „Dürener Straße/Gürtel“ der Linie 136 auf die Dürener Straße vor Haus Nr. 256 verlegt. Zudem wird die Haltestelle „Gleuler Straße/Gürtel“ der Linie auf den Lindenthalgürtel in Höhe Haus Nr. 37-39 verlegt.

Für beide Linien werden in Fahrtrichtung Neumarkt zusätzliche Haltestellen auf der Kerpener Straße vor Haus Nr. 101 (gegenüber Universitätsklinik) und vor Haus Nr. 29a eingerichtet.

In Fahrtrichtung Hohenlind bzw. Daimlerstraße werden bis zum Gürtel die Haltestellen der Linie 146 auch durch die Busse der Linie 136 angefahren. Die Haltestelle „Dürener Straße/Gürtel“ der Linie 136 wird auf die Dürener Straße gegenüber Haus Nr. 256 verlegt.

Die Busse der **Linie 140** werden von ca. **10 Uhr bis ca. 16.45 Uhr** zwischen den Haltestellen „Neusser Straße/Gürtel“ und „Amsterdamer Straße/Gürtel“ umgeleitet. In Fahrtrichtung Ebertplatz fahren sie über die Friedrich-Karl-Straße und folgen dann dem Linienweg bis zur Haltestelle „Zoo Flora“. Von dort aus wird die Buslinie erneut umgeleitet und fährt zur provisorischen Endhaltestelle „Ebertplatz“ auf dem Theodor-Heuss-Ring.

In Fahrtrichtung Bilderstöckchen fahren die Busse im genannten Zeitraum zwischen den Haltestellen „Amsterdamer Straße/Gürtel“ und „Neusser Straße/Gürtel“ eine Umleitung über die Friedrich-Karl-Straße und dann auf dem normalen Linienweg bis zur Haltestelle „Am Bilderstöckchen“.

Die Haltestellen „Nordstraße“, „Leipziger Platz“, „Niehler Straße“, „Kretzerstraße“ und „Xantener Straße“ können in beiden Fahrtrichtungen nicht angefahren und auch nicht verlegt werden. In Fahrtrichtung Ebertplatz werden zudem die Haltestellen „Worringer Straße“ und „Reichenspergerplatz“ nicht bedient und verlegt. In Fahrtrichtung Bilderstöckchen wird zusätzlich eine zweite Haltestelle „Neven DuMont Haus“ auf die Amsterdamer Straße vor die Kreuzung Friedrich-Karl-Straße eingerichtet.

Die **Buslinie 147** wird im Zeitraum von ca. **10.15 Uhr** bis ca. **16 Uhr** in beiden Fahrtrichtungen zwischen den Haltestellen „Geldernstraße/Parkgürtel“ und „Niehler Kirchweg“ umgeleitet und folgen dann dem Linienweg. Die Haltestellen „Lokomotivstraße“, „St.-Vinzenz-Hospital“, „Wilhelmstraße“, „Cranachstraße“, „Florastraße“ und „Nordstraße“ können während des Marathons weder angefahren noch verlegt werden.

Die **Busse der Linie 150** werden **ab Samstag, 30. September**, ca. **18 Uhr** bis einschließlich **Sonntag, 1. Oktober**, zwischen den Haltestellen „Gummersbacher Straße“ und „Thermalbad“ weiträumig über die Deutz-Mülheimer-Straße und Justinianstraße umgeleitet. Der Auenweg und die Mindener Straße, über die die Busse der Linie 150 normaler Weise fahren, befinden sich in der Startzone der Großveranstaltung und werden für den gesamten motorisierten Verkehr gesperrt. Aufgrund der Aufbauarbeiten ist die Sperrung bereits ab Samstagabend notwendig.

In beiden Fahrtrichtungen werden die Haltestellen „Im Rheinpark“ und „Bahnhof Deutz/Messeplatz“ nicht bedient. Die Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messe“ wird in Fahrtrichtung Corintostraße auf die Justinianstraße in Höhe der Einmündung Constantinstraße verlegt. In Fahrtrichtung Bahnhof Mülheim wird die Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messe“ an die Haltestelle „Bahnhof Deutz/LANXESS arena“ der Linie 153 verlegt.

Den Kunden wird empfohlen, bezüglich der genannten Umleitungen auch die Fahrgastinformation an den Haltestellen und im Internet unter www.kvb.koeln/marathon zu beachten.

Teilnehmer-Ticket ist Kombiticket im erweiterten VRS-Netz

Die Läuferinnen und Läufer des Generali Köln Marathons können ihr Teilnehmerticket als Kombiticket im erweiterten VRS-Netz nutzen. Es gilt für die Hinfahrt ab vier Stunden vor Start des Marathons und für die Rückfahrt bis zum Betriebsschluss in der Nacht um 3 Uhr. Auf dem Teilnehmerticket sind eine Kombination aus Namen und Startnummer sowie die Bezeichnung des Geltungsbereichs aufgedruckt. Genutzt werden können damit die Busse und Bahnen der KVB sowie die weiteren zuschlagfreien Verkehrsmittel des öffentlichen Nahverkehrs im erweiterten VRS-Netz. Hierbei gilt auch die Mitnahmemöglichkeit für jeweils einen Erwachsenen und zwei Kinder unter 14 Jahren. Kinder unter sechs Jahren fahren generell kostenfrei im ÖPNV.

Die KVB wünscht allen Läuferinnen und Läufern einen erfolgreichen Marathon und allen Zuschauern eine interessante Veranstaltung.

- STA -